

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	7
A. Einleitung	15
B. Grundlagen der Vertrauensarbeitszeit	19
I. Was bedeutet Vertrauensarbeitszeit?	19
1. Verständnis der Literatur	20
a) Wegfall von personenbezogenen Arbeitszeit- und Anwesenheitsvorgaben	20
b) Verzicht auf formale Arbeitszeiterfassung und -kontrolle	21
c) Einhaltung der vertraglich vereinbarten Arbeitszeit	22
d) Entstehung von Überstunden	22
2. Definition nach der Rechtsprechung	23
3. Zusammenfassung und Fazit	27
II. Chancen und Herausforderungen der Vertrauensarbeitszeit	29
1. Chancen	29
a) Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit, Effizienz und Produktivität	29
b) Kostensenkung	31
c) Verbesserung des Betriebsklimas	31
d) Work-Life-Balance	32
e) Positive Wirkung auf die Gesundheit der Arbeitnehmer	33
f) Rekrutierung und Bindung von Arbeitnehmern	34
2. Herausforderungen	35
a) Arbeitszeitbetrug und Selbstausbeutung	35
b) Entgrenzung von Arbeit und Freizeit	36
c) Verlängerung der Arbeitszeit	37
d) Führungs- und Koordinationsprobleme	37
3. Fazit	37

C. Rahmenbedingungen und gesetzliche Grenzen der Vertrauensarbeitszeit	39
I. Europarechtliche Grundlagen	39
1. Art. 31 Abs. 2 GRC	39
a) Gewährleistungsgehalt	40
b) Zulässigkeit von Einschränkungen	41
c) Wirkung des Art. 31 Abs. 2 GRC	42
aa) Bindung der Union und der Mitgliedstaaten	42
bb) Unmittelbare Wirkung unter Privaten	43
(i) Rechtsprechung	43
(ii) Meinungsstand in der Literatur	47
cc) Stellungnahme	48
2. Arbeitszeitrichtlinie (RL 2003/88/EG)	53
a) Inhalt der RL 2003/88/EG	53
b) Geltung der RL 2003/88/EG	56
3. Fazit	57
II. Arbeitszeitrechtlicher Rahmen nach nationalem Recht	58
1. Das ArbZG und sein Verhältnis zu europäischen Arbeitszeitregelungen	58
2. Persönlicher Anwendungsbereich	59
a) Autonomer Arbeitnehmerbegriff des Unionsrechts	60
b) Organe juristischer Personen	63
c) Zusammenfassung	64
3. Höchstarbeitszeit, § 3 ArbZG	65
a) Begriff „werktätlich“ bei flexiblem Arbeitsbeginn	66
aa) Meinungsstand in der Literatur, Rechtsprechung und Verwaltung	67
bb) Stellungnahme	70
(i) Wortlaut	70
(ii) Entstehungsgeschichte	71
(iii) Systematik und Sinn und Zweck	71
(iv) Europarechtskonforme Auslegung (RL 2003/88/EG)	72

b) Begriff „Arbeitszeit“ bei der Vertrauensarbeitszeit?	74
aa) Nationaler Arbeitszeitbegriff	75
bb) Unionsrechtlicher Arbeitszeitbegriff	77
(i) Der Arbeitnehmer „arbeitet“	78
(ii) Dem Arbeitgeber zur Verfügung steht	79
(iii) Seine Tätigkeit ausübt oder Aufgaben wahrnimmt	80
(iv) Zwischenergebnis	80
cc) Einordnung „ständiger Erreichbarkeit“	81
(i) Meinungsstand in der Literatur	82
(ii) Rechtsprechung	84
(iii) Stellungnahme	86
dd) Einordnung „unproduktive Arbeitszeit“	89
4. Mindestruhezeiten	90
a) Kurze Unterbrechungen der Ruhezeit	91
aa) Rechtsprechung	92
bb) Literatur	92
b) Stellungnahme	96
aa) Wortlaut	96
bb) Entstehungsgeschichte und Systematik	97
cc) Keine teleologische Reduktion	98
5. Ruhepausen	99
a) Festlegung der Ruhepausen durch die Arbeitnehmer	100
b) Zeitpunkt der Festlegung der Arbeitszeit	101
aa) Meinungsstand in der Literatur	102
bb) Stellungnahme	103
6. Aufzeichnungspflicht	104
a) Entscheidung des EuGH in der Rechtssache CCOO	106
aa) Der zugrunde liegende Sachverhalt	106
bb) Der Schlussantrag des Generalanwalts	108
cc) Die Entscheidung „CCOO“	111
dd) Begründung der Entscheidung	113
ee) Zusammenfassung	115

b) Rechtliche Würdigung	115
aa) Verpflichtung zur Arbeitszeiterfassung?	115
(i) Auffassungen im Schrifttum	115
(ii) Erste Hinweise in der Rechtsprechung	118
(iii) Stellungnahme	119
bb) Anforderungen an das Zeiterfassungssystem	124
(i) Objektiv, verlässlich und zugänglich	125
(1) Diskussion im Schrifttum nach der Entscheidung CCOO	125
(2) Erste Hinweise in der Rechtsprechung	130
(3) Stellungnahme	131
(ii) Delegation der Aufzeichnungspflicht auf die Arbeitnehmer	134
(1) Bisherige Rechtslage	137
(2) Erste Hinweise in der Rechtsprechung	139
(3) Stellungnahme	140
(iii) Zwischenergebnis	142
c) Folgen für das deutsche Recht	142
aa) Aufzeichnungspflicht nach § 16 ArbZG	142
(i) Bisherige Rechtslage zur Aufzeichnungspflicht nach § 16 ArbZG	142
(1) Beginn und Ende der täglichen Arbeitszeit ..	143
(2) Ausgleichszeiträume	145
(3) Arbeitszeiten an Sonn- und Feiertagen	146
(ii) Zusammenfassung und Stellungnahme	147
bb) § 17 Abs. 2 ArbZG	148
cc) § 80 Abs. 1 Nr. 1 BetrVG	149
dd) Zwischenergebnis	150
ee) Unionsrechtskonforme Auslegung des § 16 ArbZG? ...	151
(i) Meinungsstand in der Literatur	152
(ii) Stellungnahme	155
ff) Horizontale Wirkung nach Art. 31 Abs. 2 GRC	159
(i) Erste Hinweise in der Rechtsprechung	159

(ii) Meinungsstand in der Literatur	160
gg) Stellungnahme	164
d) Ausnahmen für Arbeitnehmer in Vertrauensarbeitszeit	167
aa) Derzeitige Rechtslage, § 18 Abs. 1 ArbZG	167
(i) Art. 17 Abs. 1 ArbZRL	168
(ii) Meinungsstand in der Literatur	170
(iii) Stellungnahme	171
bb) Herausnahme aus dem Anwendungsbereich des ArbZG	173
(i) Diskussion im Schrifttum	173
(ii) Stellungnahme	175
e) Kein Ende der Vertrauensarbeitszeit	176
aa) Diskussion im Schrifttum	177
bb) Stellungnahme	179

D. Arbeitsvertragliche Grenzen der Vertrauensarbeitszeit	181
I. Rechtsnatur des Vertragsverhältnisses	181
1. Diskussionsstand im Schrifttum	181
2. Rechtsprechung	183
3. Stellungnahme	185
II. Dauer der Arbeitszeit	185
1. AGB-Kontrolle bei Klauseln bzgl. der Dauer der Arbeitszeit ...	186
2. Rechtsfolge der Unwirksamkeit der Arbeitszeitabrede	187
3. Stellungnahme	188
III. Lage der Arbeitszeit	188
IV. Überstunden und deren Vergütung	191
1. Überstundenprozess	191
2. Pauschale Abgeltung von Überstunden	192
3. Überstundenabgeltung durch Freizeitgewährung	193
4. Stellungnahme	194
V. Vereinbarkeit mit dem Entgeltfortzahlungsgesetz (EFZG)	195

E. Zusammenfassung der Ergebnisse	197
--	------------

Literaturverzeichnis	203
-----------------------------------	------------